

**Fächerspezifische Bestimmungen für den
Bachelorstudiengang „Antiken Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“
des Fachbereichs 9 der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 26. März 2007**

[Die folgende Bearbeitung berücksichtigt die 1. (vom 11.09.2009), 2. (vom 16.01.2012)
und 3. (vom 22.06.2012) Änderungsordnungen.]

Es gilt die Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells.

**§ 1
Inhalte und Anforderungen**

Am Bachelorstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ sind die Disziplinen Ägyptologie, Altorientalische Philologie, Koptologie und Vorderasiatische Altertumskunde beteiligt.

In zwei Grundlagenmodulen, drei Aufbaumodulen und einem Vertiefungsmodul werden im Verlauf von drei Studienjahren die Grundzüge der kulturhistorischen Entwicklung des alten Ägypten und Vorderasien in vorislamischer Zeit anhand der jeweiligen archäologischen und schriftlichen Quellen vermittelt. Der Studiengang führt zum Erwerb grundlegender Kompetenzen und Qualifikationen in bezug auf das Verstehen der vorislamischen Kulturen des Alten Orients und im Bereich interkulturellen Handelns und endet mit einem berufsqualifizierenden Abschluss. Zugleich erwerben die Studierenden damit die Voraussetzung für die Aufnahme eines Masterstudienganges.

Es ist sinnvoll, den Bachelorstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ mit einer weiteren philologischen oder historischen Disziplin zu kombinieren. Dies können z. B. die Zwei-Fach-B.A.-Studiengänge Arabisch-Islamische Kultur, Archäologie-Geschichte-Landschaft, Klassische und Frühchristliche Archäologie, Klassische Philologie, Kultur- und Sozialanthropologie, Musikwissenschaft, Religionswissenschaft oder Theologie sein.

**§ 2
Zulassung zur Bachelorprüfung**

Lesefähigkeit im Englischen und Französischen wird vorausgesetzt.

Falls Kenntnisse dieser Sprachen nicht durch die Allgemeine Hochschulreife vorliegen, können sie während des Studiums (z. B. durch ein Referat auf der Basis englischer bzw. französischer Literatur oder durch einen entsprechenden Sprachkurs) nachgewiesen werden. Die Anerkennung der Lesekenntnisse erfolgt dann durch den Dozenten des jeweiligen Seminars oder durch einen der Institutedirektoren.

§3 Allgemeine Studien

Für die Allgemeinen Studien wird kein Modul verbindlich festgeschrieben. Für eine Spezialisierung im Bereich der Koptologie wird jedoch der Erwerb eines Graecums, falls nicht durch die Allgemeine Hochschulreife nachgewiesen, empfohlen.

§ 4 Struktur des Studiums, Wahlmöglichkeiten, Prüfungen

(1) Der Bachelorstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ besteht aus folgenden Modulen:

Grundlagenmodul 1: Einführung in die fachlichen Grundlagen und Methoden (GM 1)
Grundlagenmodul 2: Einführung in die Sprachen und Quellen (GM 2)
Aufbaumodul 1: Sprachen und Quellen (AM 1)
Aufbaumodul 2: Kulturgeschichte und Archäologie 1 (AM 2)
Aufbaumodul 3: Kulturgeschichte und Archäologie 2 (AM 3)
Vertiefungsmodul: Komplexe Fragestellungen aus Philologie und Archäologie (VM)

(2) Alle Module sind Pflichtmodule.

(3) GM 1, GM 2, AM 1, AM 2, AM 3 und VM werden jährlich angeboten.

§ 5 Modulbeschreibungen, prüfungsrelevante Leistungen

(1) GM 1: Einführung in die fachlichen Grundlagen und Methoden

Lehrveranstaltung	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-sem.	Studienleistung	davon prüfungs-relevant
GM 1a Vorlesung: Einführung in die Ägyptologie	keine	2	4	1.	Klausur (90 min.), begleitende Lektüre	Klausur (50% der Modulnote)
GM 1a Vorlesung: Einführung in die Koptologie	keine	1	3	1.		
GM 1b Vorlesung: Einführung in die Altorientalische Philologie	keine	2	4	1.	Klausur (90 min.), begleitende Lektüre	Klausur (50% der Modulnote)
GM 1b Vorlesung: Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde	keine	2	4	1.		
Gesamt		7	15			

(2) GM 2: Einführung in die Sprachen und Quellen

Lehrveranstaltung	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-sem.	Studienleistung	davon prüfungs-relevant
GM 2a Seminar: Grundelemente des Mittel-ägyptischen	keine	2	4	2.	Vor- und Nachbereitung	
GM 2a Seminar: Grundelemente des Akkadi-schen	keine	2	4	2.	Vor- und Nachbereitung	
GM 2b Seminar: Archäologische und philologi-sche Quellen Altägyptens	keine	1	2	2.	Referat, Hausarbeit (wahlweise)	1 Hausarbeit (5- max-10 Seiten) wahlweise zu einem der vier Seminare.
GM 2b Seminar: Ägypten in der Spätantike	keine	1	2	2.	Referat, Hausarbeit (wahlweise)	Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
GM 2b Seminar: Archäologische Quellen Alt-vorderasiens	keine	1	2	2.	Referat, Hausarbeit (wahlweise)	
GM 2b Seminar: Philologische Quellen Altvor-derasiens	keine	1	2	2.	Referat, Hausarbeit (wahlweise)	
Gesamt		8	16			

(3) AM 1: Aufbaumodul: Sprachen und Quellen

Die Teilnahme an dem Modul AM 1 setzt den erfolgreichen Abschluss der Module GM 1 und GM 2 voraus.

Es bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

AM 1b: Im 3. Fachsemester besteht die Möglichkeit zwischen einer zusätzlichen Sprache (Sumerisch) oder Archäologischen Fallstudien zu wählen.

AM 1c: Im 4. Fachsemester besteht die Möglichkeit, aus den angebotenen Sprachen Akkadisch, Sumerisch, Mittelägyptisch und Koptisch zwei Sprachen auszuwählen, wobei nur die Kombinationen Mittelägyptisch+Koptisch, Mittelägyptisch+Akkadisch sowie Akkadisch+Sumerisch möglich sind.

Lehrveranstaltung	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-sem.	Studienleistung	davon prü-fungsrelevant
AM 1a Seminar: Mittelägyptisch II	keine	2	4	3.	Vor- und Nachbereitung, Klausur (90 min.)	Klausur (50% der Modulnote)
AM 1a Seminar: Akkadisch II	keine	2	4	3.	Vor- und Nachbereitung, Klausur (90 min.)	Klausur (50% der Modulnote)
AM 1b Seminar: Sumerisch I	keine	2	3	3.	Vor- und Nachbereitung	
AM 1b Seminar: Archäologische Fallstudien	keine	2	3	3.	Referat	
AM 1c Seminar: Mittelägyptisch III	keine	2	3,5	4.	Vor- und Nachbereitung	
AM 1c Seminar: Koptisch I	keine	2	3,5	4.	Vor- und Nachbereitung	
AM 1c Seminar: Akkadisch III	keine	2	3,5	4.	Vor- und Nachbereitung	
AM 1c Seminar: Sumerisch II	keine	2	3,5	4.	Vor- und Nachbereitung	
Gesamt		10 aus 16	18 aus 28			

(4) AM 2: Aufbaumodul: Kulturgeschichte und Archäologie 1

Die Teilnahme an dem Modul AM 2 setzt den erfolgreichen Abschluss der Module GM 1 und GM 2 voraus.

Es bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

AM 2b: Aus den drei angebotenen Seminaren sind zwei auszuwählen.

Lehrveranstaltung	Teilnahme- Modalitäten	SWS	LP	Fach- sem.	Studienleistung	davon prüfungs- relevant
AM 2a Vorlesung: Ägyptologie	keine	2	2	3.		
AM 2a Vorlesung: Koptologie	keine	1	1	3.		
AM 2a Vorlesung: Altorientalische Philo- logie	keine	1	1	3.		
AM 2a Vorlesung: Vorderasiatische Alter- tumskunde	keine	1	1	3.		
AM 2b Seminar: Ägyptologie	keine	1	1,5	4.	Referat, Hausar- beit (wahlweise)	1 Hausarbeit (5- max. 10 Seiten) wahlweise zu einem der drei Seminare.
AM 2b Seminar: Altorientalische Philo- logie	keine	1	1,5	4.	Referat, Hausar- beit (wahlweise)	Die Note der Hausar- beit bildet die Modul- note.
AM 2b Seminar: Vorderasiatische Alter- tumskunde	keine	1	1,5	4.	Referat, Hausar- beit (wahlweise)	
Gesamt		7 aus 8	8 aus 9,5			

(5) AM 3: Aufbaumodul: Kulturgeschichte und Archäologie 2

Die Teilnahme an dem Modul AM 3 setzt den erfolgreichen Abschluss der Module GM 1 und GM 2 voraus.

Es bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

AM 3b: Aus den drei Seminaren sind zwei auszuwählen.

Lehrveranstaltung	Teilnahme- Modalitäten	SWS	LP	Fach- sem.	Studienleis- tung	davon prüfungs- relevant
AM 3a Vorlesung: Ägyptologie	keine	2	2	5.	Klausur (45 min.)	1 Klausur nach Wahl der Studierenden.
AM 3a Vorlesung: Koptologie	keine	1	1	5.	Klausur (45 min.)	100% der Modulnote.
AM 3a Vorlesung: Altorientalische Philologie	keine	1	1	5.		
AM 3a Vorlesung: Vorderasiatische Alter- tumskunde	keine	1	1	5.		
AM 3b Seminar: Ägyptologie	keine	1	1,5	6.	Referat	
AM 3b Seminar: Altorientalische Philologie	keine	1	1,5	6.	Referat	
AM 3b Seminar: Vorderasiatische Altertums- kunde	keine	1	1,5	6.	Referat	
Gesamt		7 aus 8	8 aus 9,5			

(6) VM: Komplexe Fragestellungen aus Philologie und Archäologie

Die Teilnahme an dem Vertiefungsmodul setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls AM 1 voraus.

Es bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

VMa: Es sind aus fünf Seminaren zwei auszuwählen.

VMb: Es sind aus fünf Seminaren zwei auszuwählen.

Lehrveranstaltung	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-sem.	Studienleistung	davon prüfungs-relevant
VMa Seminar: Mittelägyptische Lektüre für Fortgeschrittene I	keine	2	3	5.	Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit (wahlweise)	1 Hausarbeit (5- max. 10 Seiten) wahlweise zu einem der fünf Seminare.
WMa Seminar: Koptisch II	keine	2	3	5	Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit (wahlweise)	Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
VMa Seminar: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene I	keine	2	3	5.	Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit (wahlweise)	
VMa Seminar: Sumerisch III	keine	2	3	5.	Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit (wahlweise)	
VMa Seminar: Siedlungsarchäologie I	keine	2	3	5.	Referat, Hausarbeit (wahlweise)	
VMb Seminar: Mittelägyptische Lektüre für Fortgeschrittene II	keine	1	2	6.	Vor- und Nachbereitung	
VMb Seminar: Koptisch III	keine	1	2	6.	Vor- und Nachbereitung	
VMb Seminar: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene II	keine	1	2	6.	Vor- und Nachbereitung	
VMb Seminar: Sumerische Lektüre	keine	2	2	6.	Vor- und Nachbereitung	
VMb Seminar: Siedlungsarchäologie II	keine	1	2	6.	Referat	
Gesamt		6/7 aus 16	10 aus 25			

§ 6 Ermittlung der Fachnote

Die Modulnoten erhalten für die Errechnung der Gesamtnote des Faches (Fachnote) folgendes Gewicht:

GM 1: 20%

AM 2: 20%

GM 2: 10%

AM 3: 20%

AM 1: 20%

VM: 10%

§ 7
Bachelorarbeit, Anmeldung

- (1) Das Thema wird nach Antrag des/der Studierenden von der Prüferin/dem Prüfer vergeben. Der/die Studierende kann im Antrag ein Thema für die Bachelorarbeit und einen Prüfer/eine Prüferin vorschlagen.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.

§ 8
Studieren eines Zusatzmoduls

- (1) Gemäß § 7 a Abs. 1 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 22. Januar 2004 in der geltenden Fassung wird den Studierenden des Bachelorstudiengangs „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“, die nach einem erfolgreichen Bachelorabschluss den Masterstudiengang „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“ anstreben, die Möglichkeit eingeräumt, bereits während des Bachelorstudiums das „Modul 21: Ergänzende Studien“ aus diesem Masterstudiengang zu studieren und mit allen zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen absolvieren zu können.

(2) ¹Die Zulassung zum Zusatzmodul erfolgt auf Antrag. ²Sie ist frühestens im 5. Fachsemester und nur dann möglich, wenn der/die Studierende lediglich noch die Leistungen für das 5. und 6. Fachsemester erbringen und die Bachelorarbeit fertig stellen.

(3) ¹Für die Erbringung der Studien- und Prüfungsleistungen im Zusatzmodul gilt die Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“ in der jeweils geltenden Fassung. ²Die im Zusatzmodul erbrachten Leistungen werden nicht als reguläre Leistungen für das Bachelorstudium angerechnet und gehen nicht in die Berechnung der Bachelornote ein.